

RÜDIGER HERRMANN

Naturschutz vor Ort

NABU Nachrichten aus Aurich
von 1942 bis 2019



RÜDIGER HERRMANN

Naturschutz vor Ort

NABU Nachrichten aus Aurich
von 1942 bis 2019



Inhalt

	Grußworte	8
	Vorwort des Autors	11
	Wie alles begann	
Kapitel 1	Der Bund für Vogelschutz (BfV) Deutschland	15
Kapitel 2	Der Bund für Vogelschutz (BfV) Ostfriesland	17
Kapitel 3	Der Stützpunkt Aurich im 2. Weltkrieg Was hat ihn getrieben?	25
Kapitel 4	Der Neubeginn nach dem 2. Weltkrieg In Aurich tut sich was	31
Kapitel 5	Die frühe BfV Gruppe Aurich Was hat sie getrieben?	43
	Persönlichkeiten und Ehrungen	66
Kapitel 6	NABU Gruppen in Ostfriesland In Ostfriesland tut sich was	81
Kapitel 7	Vom Bezirksverband zum Regionalverband Gemeinsam sind wir stark	95
Kapitel 8	Der Woldenhof Landschaftspflege und Naturerlebnis unter einem Dach	113
	Nach Katzenart	122

Kapitel 9	Ohne Moos nichts los	125
	Das liebe Geld	
Kapitel 10	Die Stiftung Naturschutz Ostfriesland	137
	Ohne geht's nicht	
Kapitel 11	Das Naturerlebnisabzeichen	165
	Für Kinder und Erwachsene	
 	Unser Freund	174
	Der Löwenzahn	
Kapitel 12	Die Groen Breike	177
	Unser erstes Naturschutzgebiet	
Kapitel 13	Aurich, Du Stadt im Grünen!	193
	Aurich, Deine Bäumel	
Kapitel 14	Auch das noch!	205
	Aus den Nachrichten der NABU Gruppe Aurich	
 	Unser Freund	242
	Der Tigerschneigel	
Kapitel 15	Osteregels	245
	Ein Hochmoor wird in Besitz genommen	
Kapitel 16	Osteregels	259
	Die ewige Baustelle	
Kapitel 17	Van Poggen un Padden	279
	Der Kampf um die Krötenkuhle und der erste Krötenzaun	
 	Unser Freund	242
	Der Bärenklau	
Kapitel 18	Der Bliedskuppskamp	295
	Ein Wald an dem wir Freude haben	
Kapitel 19	Ein Himmelsteich, was ist das?	301
	Unsere Teiche am Upstalsboom	
Kapitel 20	Ein Pingo, was ist das?	315
	Der NABU ist ein Freund des Pingos	
 	Warum arbeite ich im Naturschutzbund	326
	Die NABU Gruppe Aurich hat eine Philosophie	

INHALT

Kapitel 21	Ein Lob dem Apfel	333
	Unsere Obstbaumwiesem am Upstalsboom	
Kapitel 22	Schafe, Schafe, Schafe	347
	Willkommene Partner im Naturschutz	
Kapitel 23	Zurück zum Ursprung	363
	Wiedervernässung in Tannhausen	

Grußworte

Olaf Tschimpke
NABU Präsident
Deutschland



Liebe Freunde des NABU Aurich,
lieber Rüdiger Herrmann,

Ostfriesland mit der Stadt und dem Landkreis Aurich in der Mitte ist eine Region mit zentraler Bedeutung für den Naturschutz, nicht nur regional sondern auch international. Durch das vor Haustür liegende Wattenmeer als Weltnaturerbe, Biosphärenreservat und Nationalpark hat die Region einen herausragenden weltweit einzigartigen Schutzstatus. Dieser kann aber z. B. aus Sicht des Vogelschutzes nur erhalten werden, wenn auch im binnenländischen Ostfriesland umfassender Naturschutz betrieben wird.

Deshalb sind die Aktivitäten des NABU in Aurich von zentraler Bedeutung. Hervorzuheben sind die Projekte zum Moorschutz, dem Schutz des Grünlandes und der Niedermoore durch extensive Beweidung, der Flächenankauf zur dauerhaften Absicherung für den Naturschutz, die umfassende Umweltbildung auf dem Woldenhof und, und, und!! Dies kann aber nur gelingen, wenn engagierte Ehrenamtliche diese Projekte mit Herz, Hand und Verstand voranbringen.

Besonders herauszuheben ist das Engagement für die eigenständige Beschaffung von Mitteln. Ich darf deshalb dem NABU in Aurich und dir, lieber Rüdiger, ganz herzlich danken für euer außergewöhnliches Engagement im Naturschutz,

das sicher auch bundesweit vorbildlich ist. Durch meine langjährige Tätigkeit für den NABU in Niedersachsen habe ich eure Arbeit besonders schätzen gelernt und bin froh, dass auch wir als Bundesverband mit den Mitteln aus unserem Moorschutzfonds einen Beitrag zum Schutz der Moore im schönen Ostfriesland leisten konnten.

Ich wünsche euch weiterhin sowohl Tatkraft; künftige Generationen werden es euch danken!

Ihr/Euer

Olaf Tschimpke
NABU Präsident



Dr. Holger Buschmann

Vorsitzender des
NABU Niedersachsen

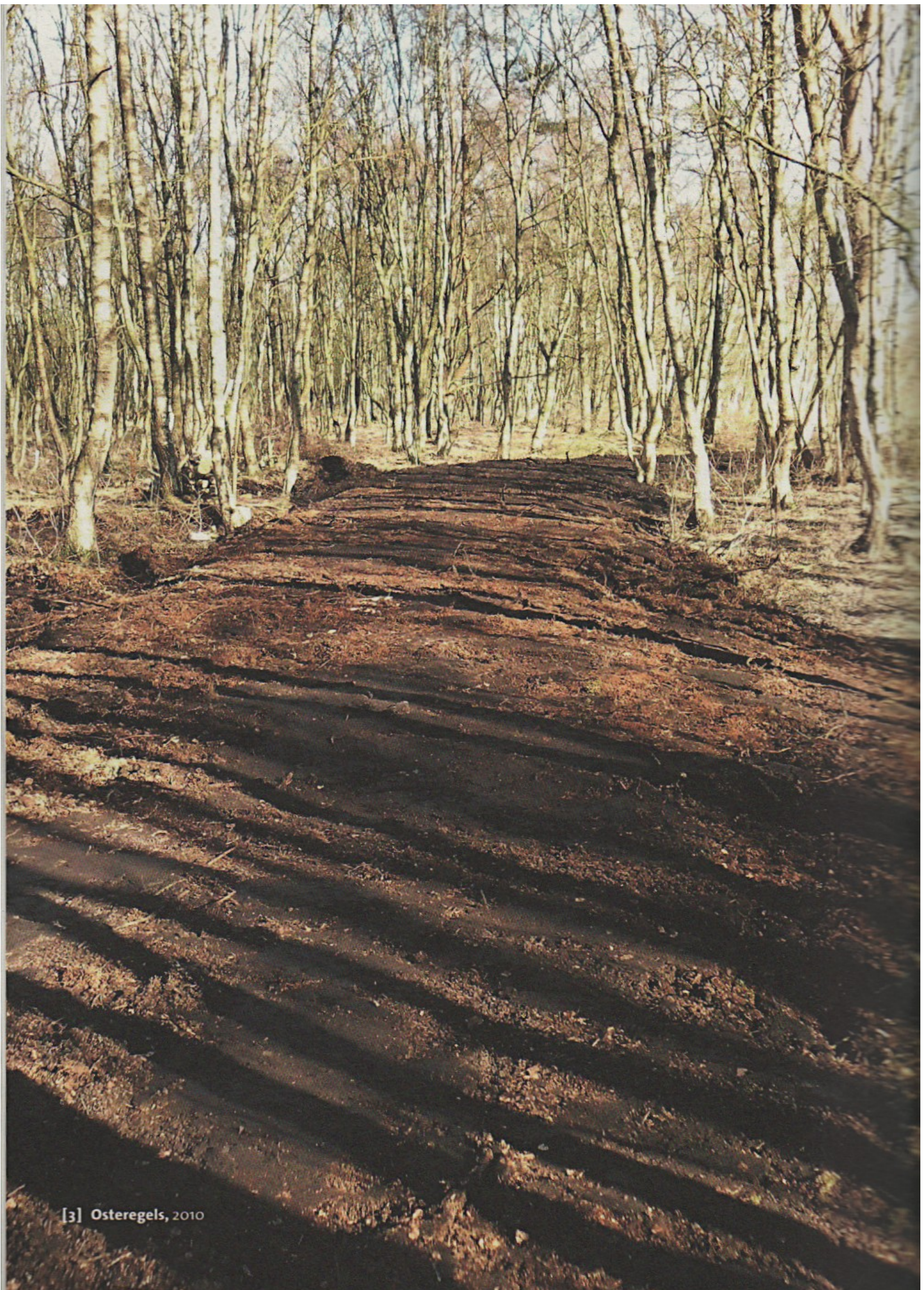
Der Naturschutz in Ostfriesland ist eng mit dem NABU verbunden. Lange bevor sich eine Landesgruppe im damaligen Deutschen Bund für Vogelschutz als Vorgänger des NABU gegründet hatte, gab es bereits Aktive und Gruppen in Ostfriesland. Diese haben sich nicht nur gehalten, sondern haben sich in den darauf folgenden Jahren ständig vermehrt. Die Mitgliedszahlen sind ebenso immer weiter gewachsen, was insbesondere auf die umfangreichen Aktivitäten der Ehrenamtlichen, aber auch auf die Anwesenheit des Schulbauernhofes NABU Woldenhof in Wiegboldsbur, der NABU Regionalgeschäftsstelle in Aurich, des vom NABU getragenen Nationalparkhauses Greetsiel und der neuen Ökologischen NABU-Station Ostfriesland zurückzuführen ist. Heute ist der NABU aus Ostfriesland nicht mehr wegzudenken.

Der NABU in Ostfriesland ist auch eng mit dem Namen Rüdiger Herrmann verbunden. Nicht nur spielte er in der Vergangenheit bis heute eine tragende Rolle beim NABU Aurich, sondern saß auch lange Zeit dem NABU Regionalverband Ostfriesland vor. Rüdiger Herrmann war und ist einer der Motoren, die besonders viel Engagement in den Kauf von Flächen investiert haben. Während andere lange Zeit der Meinung waren, es sei eine rein öffentliche Aufgabe, Flächen für den Naturschutz zu erwerben, hat er die Zeichen der Zeit früh erkannt. Mit der heutigen

Intensivierung in der Landwirtschaft, dem hohen Nutzungsdruck auf unsere Flächen und den stark gestiegenen Kaufpreisen, ist jeder Meter Eigentum in Händen des NABU Gold wert. Und zwar Gold für die Natur. Die Flächen werden entweder sich selbst überlassen und dürfen sich natürlich entwickeln oder werden in den meisten Fällen naturschutzfachlich gepflegt. Darunter sind einmalige Moorflächen mit Moorlilienbeständen, Orchideenwiesen und wichtige Flächen für Wiesenvögel. Die meisten dieser Flächen werden heute vom NABU Woldenhof naturschutzfachlich gepflegt.

Neben vielen Naturschutzmaßnahmen der Vergangenheit, die in diesem Buch thematisiert werden, sind vor allem die aktuell durchgeführten Wiedervernässungen des NABU von knapp 50 ha degeneriertem Hochmoor hervorzuheben, die sowohl aus Naturschutz- aber auch aus Klimaschutzsicht einen sehr hohen Stellenwert besitzen.

Mit dem vorliegenden Buch wird ein guter Überblick über die Entstehung und die Aktivitäten des NABU in Ostfriesland gegeben. Der Autor zeigt damit eindrücklich, was im Verbandsnaturschutz möglich ist, wenn man einen langen Atem besitzt. Ich beglückwünsche Rüdiger Herrmann zu diesem Buch und danke ihm und allen seinen Mitstreitern mit diesem Vorwort für ihr beherztes Engagement.



[3] Osteregels, 2010

Vorwort des Autors

Rüdiger Herrmann
Vorsitzender
NABU Gruppe Aurich



Über 30 Jahre habe ich ehrenamtlich im Deutschen Bund für Vogelschutz in Aurich, dem späteren Naturschutzbund, und darüber hinaus in Ostfriesland an verantwortlicher Stelle mitgearbeitet. Bei mir sind zeitweise viele Fäden zusammen gelaufen. Ich gehöre wohl zu den Wenigen, die noch einigermaßen genau Auskunft über die Höhen und Tiefen des Naturschutzes hier vor Ort und auch in der Region geben können. Bei mir liegen viele bemerkenswerte Dokumente, die dringend bearbeitet werden wollen. Der Naturschutzbund in Ostfriesland hat noch kein Archiv, in dem sie, aber auch die Dokumente aller anderen Gruppen gesammelt werden könnten, so dass sie einer interessierten Leserschaft erhalten bleiben. Auf diesem Hintergrund bin ich zu der Überzeugung gekommen, dass es Zeit wird, einen Teil meines speziellen Wissens, bevor es verloren geht, in Buchform zu Papier zu bringen.

Entwicklungen im persönlichen Bereich haben mir geraten, den Rahmen des Buches nicht zu weit zu spannen: Deswegen wird es überwiegend um die Geschichte der NABU Gruppe Aurich gehen: Handelnde Personen, ihre Ziele, was wurde umgesetzt?, Methoden der Umsetzung, Wünsche, Träume, ...

Kleine Seitenblicke wird es geben. So sollen die Ursprünge des Naturschutzbundes nicht

vergessen werden. Einige Dateien aus dem Anfangsarchiv geben wegen ihrer Seltenheit Einblick in das Denken und Handeln der damals beteiligten Personen. Recherche in externen Archiven wurde nicht angestellt. Befragungen von Bekannten und Freunden haben einige Teile im Buch erhellen können. Einige Kapitel sind sehr persönlich gehalten und haben eher den Charakter einer Biografie.

Es besteht nicht die Absicht, der reinen Wissenschaft zu dienen und Vollkommenheit anzustreben. Bei Gelegenheit kann passendes Füllmaterial den Lesefluss begünstigen. Das Buch will Offenheit bewahren und könnte durchaus in einigen Teilen erweitert werden. Aber das ist Zukunft.

Mein besonderer Dank gilt Hermann Ihnen aus Aurich. Er hat etliche Grafiken nach meinen Wünschen gestaltet. Viele Bilder stammen von ihm. Alle nicht nachgewiesenen Bilder stammen von mir.

Der Leser möge Interesse am Buch finden. Vielleicht entdeckt er sich in einigen Teilen selbst.

Rüdiger Herrmann